



Underground-Dichter aus Brooklyn . . .

kommt heute um 21 Uhr ins Bad. Vor zehn Jahren rief Joseph Smalkowsky die Band „Copernicus“ ins Leben. Ihr erstes Album „Nothing Exists“ erschien 1985. Seitdem hat der ehemalige New Yorker Taxifahrer nicht nur in den USA, sondern auch in Europa Auf-

merksamkeit erregt. Mittlerweile hat er vier Langspielplatten vorzuweisen, alle mit großer Besetzung zwischen 20 und 40 Musikern eingespielt. Wer seine Mischung aus Voodoo, Rock und Funkmag, kann sie sich live zu Gehör und zu Gemüte führen. R